

FIPU über die FPÖ

Wie nun auch sämtliche Ministerien auf Anfrage der FPÖ bestätigt haben, wurde FIPU vom österreichischen Staat in den vergangenen fünf Jahren mit €0 (in Worten: null) gefördert. In den Jahren davor übrigens mit exakt demselben Betrag. Solltet ihr unsere Arbeit unterstützen wollen, könnt ihr aber gerne eines unserer Bücher kaufen. Alle Infos findet ihr auf www.fipu.at unter *Bücher – FIPU Sammelbände*.

Dass wir der FPÖ ein Dorn im Auge sind, überrascht uns nicht. Schließlich weisen wir schon seit Jahren auf den rechtsextremen Charakter der FPÖ und ihre Verbindungen ins außerparlamentarische, rechtsextreme Milieu hin. Was die FPÖ rechtsextrem macht (Spoiler: nicht wir), könnt ihr beispielsweise in den folgenden Artikeln nachlesen, die im Rahmen von FIPU veröffentlicht wurden.

Beiträge in den [FIPU-Sammelbänden: Rechtsextremismus 1-4](#):

- Heribert Schiedel (2014): „National und liberal verträgt sich nicht. Zum rechtsextremen Charakter der FPÖ“, in: FIPU (Hg.in): [Rechtsextremismus Bd. 1. Entwicklungen und Analysen](#). Wien: Mandelbaum Verlag, S. 113-144.
- Matthias Falter/Verena Stern (2019): „Zum ‚Schutz des Volkes‘ gegen Gender. Eine geschlechterpolitische Verortung der FPÖ“, in: FIPU (Hg.in): [Rechtsextremismus Bd. 3. Geschlechterreflektierte Perspektiven](#). Wien: Mandelbaum Verlag, S. 185-204.
- Brigitte Bailer (2021): „Provokationen, Ängste, Katastrophen Das rechtsextreme und rechtspopulistische Spiel mit den Medien“, in: Judith Goetz, FIPU und Markus Sulzbacher (Hg.*innen): [Rechtsextremismus Bd. 4. Herausforderungen für den Journalismus](#). Wien: Mandelbaum Verlag, S. 88-104.

Beiträge im [Standard-Userblog von FIPU](#):

- Judith Goetz/Brigitte Temel: [Rechte Propaganda und die Rolle der Medien](#) (26. Juli 2023)
- Bernhard Weidinger: [„Kameraden, seid bereit!“ – Udo Landbauer und das andere Liederbuch](#) (27. Jänner 2023)
- Eva Grigori: [Rechte Nächstenliebe – Über die nationalistische Kümmerer-Mentalität](#) (13. April 2021)
- Bernhard Weidinger: [Kickl-FPÖ – Aggressiv „normal“](#) (19. Juli 2021)
- Bernhard Weidinger: [Infografik – So eng sind FPÖ und Burschenschaften miteinander verknüpft](#) (21. Februar 2019)
- Matthias Falter: [FPÖ – Klares Bekenntnis zu Europa?](#) (22. Februar 2018)
- Bernhard Weidinger: [Akademikerball – Gesinnungsfest in der Hofburg](#) (24. Jänner 2018)
- Bernhard Weidinger: [Die Menschenrechte „auf dem Müllhaufen der Geschichte entsorgen“](#) (6. Oktober 2017)
- Bernhard Weidinger: [Rechte Rechenkunst – Sexualisierte Gewalt in Zahlen](#) (21. September 2017)
- Bernhard Weidinger: [Wahrheit – Tochter der Zeit](#) (13. Juni 2017)
- Heribert Schiedel: [Die FPÖ und der freiheitliche Antisemitismus](#) (13. September 2017)

Beiträge im [FIPU-Blog](#):

- Julia Edthofer/Carina Klammer/Bernhard Weidinger (2017): MISTAKES WERE MADE. Über den aufhaltsamen Aufstieg der FPÖ und möglichen Lehren daraus (erschiene auch in [Phase 2](#)): [Teil 1](#) – [Teil 2](#) – [Teil 3](#) – [Teil 4](#)
- Bernhard Weidinger (2017): [Was Geht \(Zur Einstufung der FPÖ als rechtsextrem\)](#)
- Heribert Schiedel (2012): [Gemeinschaftsbildung und Verfolgungswahn. Zur Besonderheit des österreichischen Syndroms](#)
- Heribert Schiedel (2012): [Die Rache der kleinen Leute an den Bonzen und Parasiten. Zum antiemanzipatorischen und antisemitischen Gehalt des Rechtspopulismus](#)

Ausgewählte weitere Texte von FIPU-Mitgliedern mit FPÖ-Schwerpunkt:

- Judith Goetz/Stefanie Mayer (2022): „With God and Nature Against Equality. Ideology and Rhetorical Strategies of Right-Wing Anti-Feminism in Austria“, in: Bianka Vida (Hg.in): *The Gendered Politics of Crises and De-Democratization. Opposition to Gender Equality*. London: ECPR Press.
- Judith Goetz (2021): „Traditionelle Geschlechterordnungen und importierte Unterdrückung. Die antifeministischen Geschlechterpolitiken der FPÖ“, in: *L'Homme 2021*, Vol. 32 (1).
- Judith Goetz (2021): „„Wer nicht arbeitet, soll nicht...“ – Antiegalitarismus, Naturalisierung und Sozialdarwinismus als zentrale Merkmale rechtsextremer Ideologie“, in: Helga Amesberger/Judith Goetz/Brigitte Halbmayr/Dirk Lange (Hg.*innen): *Kontinuitäten der Stigmatisierung von ‚Asozialität‘. Einführende Perspektiven im Kontext gesellschaftskritischer Politischer Bildung*. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-11.
- Judith Goetz (2020): [„Fallstudie Österreich“](#), in: *Studienreihe Triumph der Frauen? Das weibliche Antlitz des Rechtspopulismus und -extremismus in ausgewählten Ländern*, Ausgabe 4, Berlin: Friedrich Ebert Stiftung.
- Bernhard Weidinger (2017): „Traditionsreiche Symbiose mit Konfliktpotenzial. Völkische Studentenverbindungen und die FPÖ“, in: Stephan Grigat (Hg.): *AfD &*

FPÖ. Antisemitismus, völkischer Nationalismus und Geschlechterbilder. Baden-Baden: Nomos, S. 121-136.

- Judith Goetz (2017): „Between German Nationalism and Anti-Muslim Racism. Representations of Gender in the Freedom Party of Austria (FPÖ)“, in: Michaela Köttig/Renate Bitzan/Andrea Petö (Hg.innen): *Gender and Far Right Politics in Europe*. London: Palgrave MacMillan.
- Bernhard Weidinger (2017): „Extreme Rechte in Österreich“, in: Klaus Ahlheim/Christoph Kopke (Hg.): [*Handlexikon Rechter Radikalismus*](#). Ulm: Klemm + Oelschläger, S. 35-37.
- Bernhard Weidinger (2016): „The Far Right in Austria: Small on the Streets, Big in Parliament“, in: Maik Fielitz/Laura Lotte Laloire (Hg.*innen): [*Trouble on the Far Right. Contemporary Right-Wing Strategies and Practices in Europe*](#). Bielefeld: Transcript Verlag, S. 43-48.
- Judith Goetz (2016): [*„Drogenfreier Volkskörper“*](#), in: *Progress* 2/2016.
- Heribert Schiedel (2002): „Jörg Haider, die FPÖ und der Antisemitismus“, in: Anton Pelinka/Ruth Wodak (Hg.*innen): *„Dreck am Stecken“*. *Politik der Ausgrenzung*. Wien: Czernin Verlag.